

05.02.2002 - 19:00 Uhr

## Raiffeisen: Mehr als 1'000'000 Mitglieder!

St. Gallen (ots) -

Die Raiffeisen-Gruppe Schweiz hat die magische Grenze von 1'000'000 Mitglieder überschritten. Aus Anlass dieses bedeutsamen Ereignisses startet die Nummer 3 unter den Banken eine Aktion zu Gunsten der Expo.02: Raiffeisen-Genossenschafterinnen und -Genossenschafter erhalten ein Tagesticket zum Besuch der sechsten Landesausstellung zum halben Preis.

Zwei Jahre nach den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der genossenschaftlich organisierten Bank kann die Raiffeisen-Gruppe mit der Aufnahme des millionsten Genossenschaftsmitglieds ein weiteres besonderes Ereignis begehen. Stellvertretend dafür wurde in der Deutschschweiz, in der Romandie und im Tessin je ein Neumitglied ausgelost. Die Schweizer Raiffeisenbanken verzeichnen seit Jahren ein starkes und regelmässiges Wachstum. In den letzten zehn Jahren betrug die jährliche Zunahme stets zwischen acht und neun Prozent. In dieser Zeitspanne (1991 - 2001) konnte die Mitgliederzahl von 437'502 auf eine Million mehr als verdoppelt werden.

Wahre Werte zählen

Dieses kontinuierliche Wachstum beweist, dass die traditionelle Genossenschaftsform nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst hat. Ganz im Gegenteil: Die Genossenschaft ist lebendiger denn je und mitnichten ein Auslaufmodell. Die Mitgliedschaft in einer örtlichen Raiffeisenbank gibt der ganzen Gruppe eine exklusive Stellung in der schweizerischen Bankenwelt. Die Vorteile der Mitgliedschaft, die lokale Verankerung und damit verbunden die Kundennähe, die Professionalität in der Dienstleistung sowie die Einstellung auf die Bedürfnisse der Kunden besitzen seit jeher einen grösseren Stellenwert als der Shareholder-Value. Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen-Gruppe Schweiz, beschreibt die besonders sorgfältige Pflege der Beziehung zu den Kundinnen und Kunden so: «Die Beziehung ist dauerhaft und langfristig angelegt, verlässlich und berechenbar, persönlich und fair.»

Zum halben Preis an die Expo.02

Wie vor zwei Jahren, als die Mitglieder eine vergünstigte Fahrt auf das Jungfrauoch geschenkt erhielten, will Raiffeisen auch diesen Meilenstein mit einem Geschenk verbinden. Die Genossenschafter können bei ihrer Raiffeisenbank einen Tagespass zum Besuch der Expo.02 zum halben Preis (24 statt 48 Franken) bestellen. Raiffeisen sponsert an der sechsten Landesausstellung auf der Artepilge in Yverdon die Ausstellung «Circuit» des Schweizerischen Olympischen Verbandes sowie das UNESCO-Projekt «le Théâtre Forum» und hat mit diesem Sponsoring-Engagement den Status des offiziellen Expo-Partners erhalten. Raiffeisen reicht der Landesausstellung nicht zum ersten Mal die Hand. Bereits an der legendären «Landi» 1939 in Zürich war Raiffeisen mit einer musterhaften «Raiffeisenstube» im Musterdorf «Helvetikon» vertreten gewesen.

Mitgliedschaft lohnt sich

Rund jeder fünfte Erwachsene in der Schweiz ist inzwischen Mitglied bei einer der über 500 autonom tätigen Raiffeisenbanken. Damit gehört die Raiffeisen-Gruppe zu den mitgliederstärksten Organisationen in der Schweiz. Zum erlauchten Kreis der «Millionäre» zählen die Coop-Gruppe mit über zwei Millionen Mitgliedern, die Migros (1,9 Mio.), die Rettungsflugwacht (1,6 Mio.), der Touring Club der Schweiz (1,4 Mio.) und die Mobiliar-Versicherungsgesellschaft (1,2 Mio.). Die Mitgliedschaft bei einer Raiffeisenbank lohnt sich in

jedem Fall: Mitglieder-Sparkkonto mit Vorzugszins, spesenfreies Mitglieder-Privatkonto und Museumspass ergeben, abhängig vom Umfang der Bankbeziehung pro Jahr, schnell einmal einen Profit von rund 500 Franken.

Die Schweizer Raiffeisen-Bewegung geht auf den vom Modell des deutschen Bürgermeisters Friedrich Wilhelm Raiffeisens begeisterten Dorfpfarrer Johann Evangelist Traber (1854 - 1930) zurück. Am 1. Januar 1900 gründete er im hinterthurgauischen Bichelsee die erste funktionsfähige Raiffeisen-Kasse der Schweiz. Auf Bichelsee folgten im gleichen Jahr noch Raiffeisen-Kassen in Büsserach und Seewen SO. Heute verfügt Raiffeisen mit 512 Banken und 780 Geschäftsstellen über das dichteste Bankennetz in der Schweiz. Im Jahr 2001 überschritt die Gruppe bei der Bilanzsumme die 80-Milliarden-Franken-Grenze.

Hinweis für die Redaktionen:

Stellvertretend für den Millionsten Genossenschafter wurde pro Sprachregion jeweils ein Neumitglied ausgelost und zu einer kleinen Feier nach Neuchâtel - verbunden mit einem Besuch der Expo-Baustelle - eingeladen. Es sind dies:

- Dario Botti, Ottenbachstrasse 30, 8912 Obfelden Raiffeisenbank Merenschwand
- Ilaria Careddu, Pal. Pioda, 6745 Giornico Banca Raiffeisen Leventina
- Sandra Rittiner, Chemin des Cigales 8, 1958 St-Léonard Banque Raiffeisen Lienne/Sionne.

Es steht Ihnen frei, mit einem dieser Jubiläums-Mitglieder eine Reportage zu vereinbaren.

Mediencommuniqué  
(Kurzversion für Bild/Legende)

Drei Neumitglieder verkörpern Millionstes Mitglied

Die Raiffeisen-Gruppe Schweiz hat mit der Aufnahme des Millionsten Mitglieds einen weiteren Meilenstein gesetzt. Das Überschreiten dieser historischen Marke hat die Raiffeisenbanken veranlasst, eine einzigartige Aktion zu Gunsten der Expo.02 zu starten: Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter besuchen die sechste Landesausstellung zum halben Preis.

Drei Neumitglieder aus der Deutschschweiz, Romandie und dem Tessin wurden - stellvertretend für den Millionsten Genossenschafter - zu einer kleinen Feier auf die Arteplage in Neuchâtel im Beisein des Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen-Gruppe Schweiz, Dr. Pierin Vincenz, und der Expo.02-Generaldirektorin Nelly Wenger, eingeladen. Auf dem Bild (v.l.): Dr. Pierin Vincenz, Sandra Rittiner, Dario Botti, Ilaria Careddu, Nelly Wenger.

Foto: Patrick Lüthy

Entwicklung der Schweizer Raiffeisenbanken

Jahr	Genossenschafter	Bilanzsumme (in Mio. Franken)
1903	1'740	1
1910	9'402	19
1920	21'593	100
1930	45'278	267
1940	63'524	450
1950	94'944	970
1960	126'231	1'970
1970	156'132	4'820
1980	244'459	13'120
1990	418'729	33'826
1991	437'502	36'666
1992	467'052	39'221
1993	509'238	42'350
1994	553'165	45'747
1995	601'116	*52'112
1996	654'979	*56'562
1997	709'665	*60'760

1998	770'659	*66'460
1999	846'244	*71'184
2000	920'227	*77'152

\* Bilanzsumme ab 1995 auf konsolidierter Basis

Kontakt:

Franz Würth  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
Schweizer Verband der Raiffeisenbanken  
Wassergasse 24  
9001 St. Gallen  
Tel. +41/71/225'84'84  
Fax +41/71/225'86'50  
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch  
[ 014 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100014435> abgerufen werden.